

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH
Liefer-/Leistungstermine
siehe Kap. 6.3
anzufordernde Prüfbescheinigungen/Dokumentationen
Liefer- und Leistungsbeschreibung

Inhalt

1	Einleitung.....	3
1.1	Geheimhaltung.....	3
1.2	Informationen zum Auftraggeber	3
2	Ausschreibungsgegenstand.....	4
2.1	Kurzbeschreibung.....	4
2.2	Ausgangssituation	4
2.3	Aufgabenstellung.....	4
2.4	Zielsetzung.....	5
2.5	Teilaufgaben	7
2.5.1	Analyse	7
2.5.2	Projektlastenheft.....	7
2.6	Zustimmungsfähiges Projekt zur Vorlage bei Sachverständigen und Behörde	7
2.7	Vorschriften und Richtlinien.....	8
2.8	Liefer- und Leistungsumfang	8
3	Weitere Informationen über die Folgeleistung (Realisierung nicht Umfang dieser Ausschreibung)	10
3.1	EWN IT-Systeminfrastruktur.....	10
3.1.1	Übersicht der IT-Systemlandschaft in der EWN GmbH	10
3.1.2	Strategie SAP-First	10
3.1.3	Datenschutz/-sicherheit, IT-Sicherheit und Qualitätssicherung	10

Titel	
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH	
4	Informationen zum Verfahrensablauf.....12
4.1	Verfahrensart12
4.2	Zeitplanung.....12
5	Kriterien Teilnahmewettbewerb13
5.1	Formelle Kriterien.....13
5.2	Eignungskriterien (detaillierte Ausführungen siehe eVergabe)13
5.3	Bewertungsansatz Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit13
	Leistungsbezogener Umsatz (10%):13
	Referenzprojekte (90%):.....14
6	Kriterien Angebotsphase16
6.1	Angebotspreis.....16
6.2	Leistungskriterien: Lösungskonzept16
6.3	Aufwandsschätzung in Personentage18
7	Abkürzungsverzeichnis19

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

1 Einleitung

1.1 Geheimhaltung

Inhaltlich dienen sämtliche Verfahrensdokumente und Informationen nur der Erstellung des Angebotes für die jeweiligen Bieterunternehmen. Eine anderweitige Nutzung oder Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Jeder Bieter ist über die ihm zur Kenntnis gelangten Informationen aus der Teilnahme an dem Vergabeverfahren zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit gilt auch nach Abschluss des Verfahrens weiter. Dieses gilt ebenfalls für weitere Mitarbeitende des Bieterunternehmens und einbezogene Erfüllungsgehilfen. Das Bieterunternehmen ist für die Einhaltung der Verschwiegenheit verantwortlich.

1.2 Informationen zum Auftraggeber

Die EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH (EWN GmbH) hat die Hauptaufgabe, den sicheren Rest- und Demontagebetrieb, die Stilllegung, den Abbau und die Entsorgung der im Jahre 1990 abgeschalteten Kernkraftwerksblöcke an den Standorten Lubmin und Rheinsberg/Menz durchzuführen.

Grundlage für die Durchführung der Stilllegung, des Abbaus und der Entsorgung der Kernkraftwerke in Lubmin und in Rheinsberg/Menz bilden die umfangreichen gesetzlichen Anforderungen, die erteilten Genehmigungen, die Betriebsreglements, die Rückbau- und Entsorgungskonzepte, die Rahmenterminpläne und das Zielvereinbarungssystem. Betrieb, Stilllegung, Rückbau der Kernkraftwerksanlagen sowie Konditionierung und Entsorgung der radioaktiven Stoffe erfolgen vorwiegend mit eigenem Personal. Die Mitarbeitenden der EWN GmbH haben hierbei ein umfangreiches Spezialwissen erworben, das auch in anderen Projekten genutzt wird. Der Gesellschafter der EWN GmbH, das Bundesministerium der Finanzen und der Aufsichtsrat haben die EWN GmbH daher dazu berechtigt, dieses Know-how auch in anderen kerntechnischen Anlagen im Rahmen von Leistungen für Dritte zu verwerten.

Um das gewonnene Know-how für andere stillzulegende kerntechnische Anlagen der öffentlichen Hand zu nutzen und Synergieeffekte aus der Bündelung dieser Aktivitäten zu erschließen, wurden unter dem Dach der EWN GmbH die 100%igen Tochtergesellschaften JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH (JEN mbH) und Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE GmbH) zusammengeführt und damit die großen Rückbau- und Entsorgungsaufgaben in Verantwortung der öffentlichen Hand gebündelt.

Die JEN mbH und die KTE GmbH haben die Aufgabe, den Restbetrieb, die Stilllegung, die Demontage und die Entsorgung der nuklearen Anlagen an den Standorten Jülich und Eggenstein-Leopoldshafen durchzuführen.

Mit der Bündelung der nuklearen Rückbau- und Entsorgungsaktivitäten unter dem Dach der EWN GmbH hat sich die Gesellschaft zu einer zentralen Rückbau- und Entsorgungseinrichtung für die öffentliche Hand entwickelt. Ziel ist die sichere und wirtschaftliche Durchführung der Rückbau- und Entsorgungsaufgaben. Für diese teilweise langfristigen Aufgaben sind der Erhalt des kerntechnischen Know-hows und die Entwicklung gemeinsamer Strategien von besonderer Bedeutung.

Mehr über EWN finden Sie unter: <https://www.ewn-gmbh.de/startseite/>

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

2 Ausschreibungsgegenstand

2.1 Kurzbeschreibung

Nach dem erfolgreichen Abschluss eines Pilotprojektes zur Digitalisierung des Leitwegformular-Prozesses (LWF) im SAP-PM R3 am Beispiel der Zentralen Dekontaminations- und Wasseraufbereitungsanlage (ZDW) ist es für die weitere Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragsprozesses in der gesamten EWN GmbH erforderlich, eine Projektskizze/-beschreibung und ein Projektlastenheftes sowie die Projektplanung mit umfassenden Anforderungsanalysen, Zielsetzungen, Ressourcen-, Kosten- und Zeitplanung zu erstellen.

Zur Umsetzung dieses Vorhabens wird ein externer Partner mit entsprechenden Erfahrungen und Referenzen gesucht.

2.2 Ausgangssituation

Sowohl Instandhaltungsaufträge im AtG-Umfang als auch einfache Aufträge im Nicht-AtG-Umfang werden aktuell durch ein sogenanntes Leitwegformular (LWF) initiiert. Der Leitwegprozess ist in der Instandhaltungsordnung (IHO) geregelt. Die geplante und vorbeugende Instandhaltung wird mit sogenannten Wiederkehrenden Prüfungen (WKPs) für den AtG-Umfang im Gemeinsamen Prüfhandbuch (GPH) und für den Nicht-AtG-Umfang im Gemeinsamen Wartungshandbuch (GWH) geregelt.

Das gesamte Auftragswesen basiert aktuell auf handschriftlich ausgefüllten Papierformularen mit mehreren Durchschlägen sowie verschiedenen nicht verknüpften Access-Datenbanken und anderen Listen. Dazu kommen weiter ebenfalls auf Papierformularen basierende Nebenprozesse, die nicht eindeutig mit den Hauptaufträgen verknüpft sind. Diese Verfahrensweise hat vielfältige Nachteile wie z.B. die mangelnde Nachverfolgbarkeit, schlecht dokumentierten Rückmeldungen und vor allem keiner einheitlichen Datenbasis. Im Pilot-Projekt wurde der LWF-Prozess von der Meldung bis zur Beauftragung von EWN-eigenem Instandhaltungspersonal am Beispiel der ZDW im SAP PM abgebildet und erfolgreich getestet.

2.3 Aufgabenstellung

Im zu planenden Projekt soll die Digitalisierung auf das gesamte Instandhaltungs- und Auftragswesen der EWN GmbH am Standort Lubmin bestehend aus den Betriebsteilen Kernkraftwerk Greifswald (KGR, ehemaliges Kraftwerksgelände) und Zwischenlager Nord (ZLN) ausgeweitet werden. Dazu sind zunächst die Prozesse, Abläufe, Neben- und Unterprozesse in der EWN GmbH zu analysieren, zu clustern und infrage zu stellen. Vorschläge für eine Neugestaltung der IHO, des GPH sowie GWH ist ausdrücklich gewünscht.

Durch entsprechende Rahmen-, Service und Wartungsverträge sind externe Partner für Leistungen gebunden, die nicht durch EWN-Personal abgedeckt werden können. Aktuell ist die Arbeit mit Fremdfirmen in der „Ordnung für Tätigkeiten von Fremdfirmen“ geregelt. Diese Leistungsumfänge sind wichtige Bestandteile der Instandhaltung und sind in der Analyse und Projektplanung zu berücksichtigen.

Für den Umfang der Wiederkehrenden Prüfungen (WKP), die aus der konventionellen, vorbeugenden Instandhaltung wie Wartungen und Prüfungen auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen sowie Herstellerempfehlungen besteht und aus Prüfungen, die sich aus den Anforderungen aus dem AtG unter Einbeziehung der Aufsichtsorgane (TÜV, ESN ...) ergeben, muss ein Konzept mit Strukturierung und Klassifizierung für die Digitalisierung vorgeschlagen werden. Ziel ist es dabei, den gesamten Prozess vom

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

automatischen Auslösen der Aufträge für WKPs voll digital bis zur Bestätigung durch die Prüfer, das Auslösen von Mängelbeseitigungen und der Dokumentation papierlos zu gestalten. Dabei kann auf die Erfahrungen aus dem Pilot-Projekt zurückgegriffen werden.

Die entsprechenden Prozesse am Standort Rheinsberg (KKR) sollen im Rahmen der Analyse ebenfalls betrachtet werden. Werden im Rahmen der Analyse Abweichungen zwischen den Prozessen der Standorte KKR und KGR festgestellt, sind diese zu dokumentieren und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf eine standortübergreifende Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens zu bewerten. Für identifizierte Abweichungen sind Handlungsempfehlungen zu erarbeiten, die auf eine mögliche Vereinheitlichung und Harmonisierung der Prozesse abzielen und damit die spätere Übertragbarkeit bzw. den Rollout der für Standort KGR entwickelten Softwarekonzeption auf den Standort KKR unterstützen.

Die Projektskizze/-beschreibung und das entsprechende Projektlastenheft müssen in mehrere sinnvoll gegliederte bzw. strukturierte Arbeitspakete bzw. Module unterteilt sein. Die Arbeitspakete bzw. Projektmodule müssen in sich geschlossen sein, um sie ggfs. auch unabhängig und zeitlich entkoppelt realisieren zu können.

Die Projektskizze/-beschreibung mit den Konzepten und Vorschlägen zu Änderungen der Prozesse und internen Unterlagen wie der IHO sind in einem Bericht und einer Präsentation zusammenzufassen, um eine EWN-interne Projektfreigabe sowie die Zustimmung bei den Sachverständigen und der Behörde zu erwirken. Dabei sind mindestens zwei Revisionsschleifen einzuplanen und mit Kosten zu untersetzen.

Ein finales Projektlastenheft für die Umsetzung der vereinbarten und abgestimmten Prozessänderungen und Digitalisierungsmaßnahmen ist zu erstellen. Aus diesem Projektlastenheft ist eine ausschreibungsreife Aufgabenstellung/Leistungsbeschreibung (Ast/LB) für eine EWN-Ausschreibung nach öffentlichem Vergaberecht zu entwickeln und die Ausschreibung sowie das Vergabeverfahren ist durch den AN zu begleiten.

2.4 Zielsetzung

Prozessanforderungen:

- Durchgängige, digitale End-to-End-Prozesse
- Einheitliche Datenbasis („Single Source of Truth“)
- Integration in bestehende Systemlandschaft (SAP-First)
- Hohe Nachvollziehbarkeit, Transparenz und Automatisierung
- Entscheidungskompetenzen vor Ort und bei Havarien
- Reduktion von Prozessvarianten
- Einzel-, Sammel- und Jahresaufträge
- Verknüpfung von Unteraufträgen
- Zwangsprozesse
- Stundenrückmeldung
- Workflow-gestützte Prozesse mit:
 - o Zuständigkeiten
 - o Eskalationen
 - o Erinnerungen

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

- Unterstützung unterschiedlicher Auftragsarten (AtG-relevant vs. nicht-AtG-Aufträge)
- Erfassen und Verarbeiten von Rückmeldungen, Erfahrungen und Informationen aus den Aufträgen
- Zukunftsfähigkeit, Erweiterbarkeit und Skalierbarkeit inkl. KI-Nutzbarkeit und Machine-Learning

Benutzerfreundlichkeit:

- Intuitive Oberfläche
- Nutzung via Browser und mobile Endgeräte
- Ticketsystem
- Minimierung manueller Eingaben
- Plausibilitätsprüfungen und Eingabehilfen:
 - o Vorschlagslogiken,
 - o standardisierte Auswahlfelder
- Flexible Anpassung bei Änderungen im Auftragsverlauf

Reporting und Analyse:

- Dashboards und BI-Lösungen (in Beschaffung: SAP Analytics Cloud)
- WKP-Monitoring
- Trendanalysen
- Lebenslaufmanagement/-akte und vorbeugende Instandhaltung für Anlagen
- rollenbasierte Reports
- auswertbare Rückmeldung - Wartungsprotokoll und Reparaturbericht
- Stundenrückmeldungen

Entsorgung:

- Schnittstelle zwischen Instandhaltung und Entsorgung betrachten
- Nebenprozesse wie Bereitstellung von Transportbehältern und deren Weiterbehandlung analysieren
- Abläufe nach BAW 25/95 oder 24/95 betrachten
- Anmelden von als kontaminiert/aktiviert eingestuften Materials und Zuordnung zu Datenblättern einer Freimesskampagne berücksichtigen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Demontageaufträgen und Transporten radioaktiven Materials eruieren

Arbeitsschutz:

- Integration relevanter Sicherheitsanforderungen
- Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben
- Verknüpfung mit Arbeitsfreigaben
- Sichere Prozesse für Freischaltvorgänge

Strahlenschutz:

- Prüfung (technische Klärung) aller Aufträge im AtG-Umfang
- Festlegung der Strahlenschutzmaßnahmen
- Bei Bedarf Ermittlung radiologischer Daten und Dokumentation (Dosimetrische Freimeldung)
- Festlegung der Überwachungsmaßnahmen (Beaufsichtigung durch Strahlenschutz)

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

- Endkontrolle der Arbeiten nach Abschluss

2.5 Teilaufgaben

2.5.1 Analyse

- Prozessanalyse
- Prozessbausteine
- Stakeholder Analyse
- Schnittstellenanalyse
- Marktanalyse
- Anforderungsanalyse

2.5.2 Projektlastenheft

Projektskizze/-beschreibung:

- Projektzielsetzung
- Abstimmung SOLL Prozessmodell / Prozessmodule
- Anforderungsmatrix
- Bewertungsmatrix
- Definition Software
- Abstimmung mit SV und Behörde (Stakeholder)

Projektplanung:

- Anforderungen an ext. Projektpartner
- Definition der Meilensteine
- Ressourcen
- Kosten
- Zeit

Projektstruktur:

- Projektstruktur erarbeiten
- Teams
- Lenkung
- Reporting

Ausschreibung:

- Aufgaben des externen Projektpartners abstimmen
- Erstellung Ast/LB

2.6 Zustimmungsfähiges Projekt zur Vorlage bei Sachverständigen und Behörde

Die Änderung der Instandhaltungs- und Auftragsprozesse sind mit einer Anpassung der IHO, des GPH, des GWH und ggfs. weiter Unterlagen verbunden und müssen den Sachverständigen der Behörde zur Begutachtung und der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde zur Zustimmung vorgelegt werden.

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

Die Abstimmung bzw. die Zustimmung des Sachverständigen und der Behörde sind Voraussetzung für das Fortführen des Projektes. Es sind eine EWN-interne Präsentation des Konzeptes und eine Vorstellung bei Sachverständigen und Behörde im Rahmen eines Fachgesprächs sowie Revisionsschleifen als Option einzuplanen und anzubieten.

2.7 Vorschriften und Richtlinien

Zu beachtende und zu prüfende Unterlagen sind:

- Instandhaltungsordnung (IHO); GBH (KGR), Teil 1, Kap. 1.3
- Ordnung für Tätigkeiten von Fremdfirmen; GBH (KGR), Teil 5, Anlage 5
- Betriebshandbuch (KKR) Teil I, Kapitel 3 "Instandhaltungsordnung"
- Gemeinsames Prüfhandbuch (GPH, KGR)
- Gemeinsames Wartungshandbuch (GWH, KGR)
- Prüfhandbuch (KKR) Kapitel 1 – Anwendungshinweise
- Prüfhandbuch (KKR) Kapitel 2 – Prüflisten
- Gemeinsames Betriebshandbuch
- Strahlenschutzordnung; GBH, Teil 1, Kap. 1.4
- Atomgesetz (AtG),
- Strahlenschutzgesetz (StrlSchG),
- Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)
- KTA 1401
- KTA 1402
- KTA 1404
- DIN 31051:2019-06 (Grundlagen der Instandhaltung)
- DIN EN 13306:2018-02 (Instandhaltung – Begriffe der Instandhaltung)
- DIN EN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagementsysteme)
- Betriebssicherheitsverordnung
- Arbeitsschutzgesetz
- BSI Grundsatzverordnung 27001
- Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG)
- Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG)

Die internen Unterlagen wie z. B. Instandhaltungsordnung, Ordnung für Tätigkeiten von Fremdfirmen und Weitere stellen wir nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs mit Bitte zur Angebotsaufforderung zur Verfügung.

2.8 Liefer- und Leistungsumfang

Folgende Leistungen werden vom Auftragnehmer erwartet

- Projektplanung mit Festlegung der Projektleitung und aller Ansprechpartner
- Aufnahme der Ist-Prozesse an den Standorten Greifswald und Rheinsberg
- Erstellung eines Konzeptes in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber
- Präsentation der Ergebnisse mit Entscheidungsvorlage
- Unterstützung bei der Präsentation gegenüber Sachverständigen und Behörde im Rahmen eines Fachgesprächs

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

- Erstellung eines finalen Projektlastenheftes für die Digitalisierung der Auftrags- und Instandhaltungsprozesse
- Vorbereitung der fachlichen Ausschreibungsunterlagen bzw. Erstellen der Leistungsbeschreibung für das Vergabeverfahren (Realisierung/Umsetzung)

Für die Angabe des Angebotspreises nutzen Sie die entsprechenden Vorlagen im Portal der Deutschen e-Vergabe.

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

3 Weitere Informationen über die Folgeleistung (Realisierung nicht Umfang dieser Ausschreibung)

3.1 EWN IT-Systeminfrastruktur

3.1.1 Übersicht der IT-Systemlandschaft in der EWN GmbH

Für alle Lösungsvorschläge ist vorrangig die bei der EWN vorhandene Software (siehe Softwareliste) und Hardware zu betrachten bzw. auf Eignung zu prüfen. Dabei müssen auch Vorschläge für das Zusammenführen von Aufgaben in vorhandene Anwendungen betrachtet werden. Sollten mögliche Anwendungen bereits bei der EWN GmbH vorhanden und etabliert sein, ist dem durch eine entsprechende Wichtung bei den Entscheidungsvorschlägen Rechnung zu tragen.

Zweck	Software	Datenbank
Dokumentenmanagement	Nscale	
Projektmanagement	Planview ProjectAdvantage	Postgres Version 14
Risikomanagement	CRISAM	MS SQL Server 2022
Datenschutz	CRISAM	MS SQL Server 2022
Office Anwendung	MS-Office (Word, Excel, PowerPoint)	Nicht relevant
E-Mail-Kommunikation	MS Exchange (Mail-Server) MS Outlook (Mail Client)	Nicht relevant
Kaufmännische Prozesse	SAP mit den Modulen FI, CO/PS, MM, SD, HR, OM, PM	HANA 2.0 SPS8 Datenbanken Revision 87, Service Packs FPS03
Ticketmanagement	Matrix 42	
Wissensmanagement	Confluence	
Prüfungen an Betriebsmitteln	Oasis	MongoDB (NoSQL-Datenbank)
radioaktives Reststoff-/Abfallmanagementsystem	ReVK	
radioaktives Reststoff-/Abfallmanagementsystem	PRISY	

3.1.2 Strategie SAP-First

SAP ist in der EWN-Gruppe als strategische Kernplattform für kaufmännische End-to-End-Prozesse festgelegt. Ziel ist eine integrierte und langfristig steuerbare Systemlandschaft mit wenigen Insellösungen, Redundanzen und Medienbrüchen sowie höherer Datenqualität und verlässlicher Governance.

3.1.3 Datenschutz/-sicherheit, IT-Sicherheit und Qualitätssicherung

Folgende Umfänge bzgl. Datenschutz und IT-Sicherheit werden in der EWN GmbH angewendet/praktiziert:

- Einhaltung der Vorgaben des BDSG/der DSGVO, beispielweise durch Privacy by Design und Privacy by Default
- Sicherheitsmechanismen, wie z. B. die Konfiguration von Passwortregeln, entsprechend dem Stand der Technik
- Anmeldung über die Authentifizierung am Arbeitsplatzrechner (Single Sign-on) sowie die Anmeldung durch Benutzername/Passwort

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

- Sicherung der Daten und Konfiguration
- Einhaltung der SEWD-IT-Vorgaben (Schutz gegen Störmaßnahmen oder sonstige Einwirkungen Dritter auf die IT-Sicherheit)
- Methodische und funktionale Unterstützung der Anforderungen ausfolgenden nationalen und internationalen Regelwerken:
 - Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG)
 - Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG)

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

4 Informationen zum Verfahrensablauf

4.1 Verfahrensart

Das Verfahren wird als zweistufiges Verfahren (Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. § 8 (4) Ziff. 1 UVgO) durchgeführt. In der ersten Stufe erfolgt über den Teilnahmewettbewerb die Bieterauswahl. Es werden maximal 5 Bewerber in das weitere Verfahren einbezogen. In der zweiten Stufe erfolgt die Aufforderung zur Angebotsabgabe.

4.2 Zeitplanung

Die Zeitplanung des Verfahrens erfolgt nach den Vorgaben aus der UVgO. Für die Bietergespräche ist der Zeitraum vom **02. bis 06.11.2026** vorgesehen. Die teilnehmenden Bieter werden gebeten, diesen Zeitraum in ihre Planung, ohne Anspruch auf Teilnahme, aufzunehmen. Nachfolgend aufgeführte Termine stellen einen groben Zeitplan dar (Änderungen im Zuge des Fortschritts des Vergabeverfahrens sind möglich):

Stufe	Datum
Start Teilnahmewettbewerb	10.07.2026
Abgabefrist für Teilnahmeanträge	10.08.2026 (10:00 Uhr)
voraussichtl. Aufforderung zur Angebotsabgabe	04.09.2026
voraussichtl. Abgabefrist für Angebote	05.10.2026 (10:00 Uhr)
voraussichtl. Verhandlungen mit Bietern	02.11.2026 bis 06.11.2026
voraussichtl. Aufforderung zur Abgabe Letztangebot	09.11.2026
voraussichtl. Abgabefrist Letztangebot	20.11.2026 (10:00 Uhr)
voraussichtl. Zuschlagserteilung	04.12.2026

Titel

Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

5 Kriterien Teilnahmewettbewerb

5.1 Formelle Kriterien

- Form- und fristgerechter Eingang des TNA
- Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung
- Zulässige TNA
- Änderungen an den Vergabeunterlagen
- TNA Vollständigkeit
- TNA: Signatur/Unterschrift

5.2 Eignungskriterien (detaillierte Ausführungen siehe eVergabe)

- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- Eigenerklärung Sanktionen
- Registereintragungen
- Eigenerklärung AMS
- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001
- Eigenerklärung Berufs-/Betriebshaftpflicht
- Leistungsbezogener Umsatz
- Gesamtumsatz
- Referenzen
- Erfüllung Mitarbeiterprofile Stufe 2
- Unterlagensprache Deutsch
- Angabe zu Eigenerklärung

5.3 Bewertungsansatz Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit

Leistungsbezogener Umsatz (10%):

Vom Bieter ist der leistungsbezogene Umsatz der vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in Bezug auf den Kern des Leistungsgegenstands (Analysen der Grundlagen zur Prozessgestaltung und -optimierung, Instandhaltungsprozesse, Digitalisierung und Zusammenarbeit mit Behörden) anzugeben.

Mindestanforderung: 300.000,00 EUR netto pro Jahr*
(*herangezogen wird der Mittelwert der drei Umsatzzahlen)

Bewertungsansatz:

Für die Ermittlung der nachfolgenden Reihenfolge wird der Mittelwert aus den 3 Umsatzzahlen gebildet und wie folgt gewertet:

- Rang 1: 5 Punkte (Bieter einem Mittelwert zwischen >2.500.000,00 €)
- Rang 2: 4 Punkte (Bieter einem Mittelwert zwischen >2.000.000,00 € – 2.500.000,00 €)
- Rang 3: 3 Punkte (Bieter einem Mittelwert zwischen >1.500.000,00 € – 2.000.000,00 €)
- Rang 4: 2 Punkte (Bieter einem Mittelwert zwischen >1.000.000,00 € – 1.500.000,00 €)
- Rang 5: 1 Punkt (Bieter einem Mittelwert zwischen 300.000,00 € – 1.000.000,00 €)

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

Keine Angabe oder Unterschreitung der Mindestanforderung führt automatisch zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Referenzprojekte (90%):

Der Bieter reicht mit seinem Teilnahmeantrag mindestens 3, maximal 10 erfolgreich **abgeschlossene** Referenzprojekte in Bezug auf den Kern des Leistungsgegenstands (Analysen der Grundlagen zur Prozessgestaltung und -optimierung, Instandhaltungsprozesse, Digitalisierung und Zusammenarbeit mit Behörden) ein. Ein Referenzprojekt gilt als abgeschlossen, sofern die Abnahme erfolgt ist.

Mindestanforderung:

- Projekt-/Auftragszeitraum 01.01.2020 – bis 30.04.2026
- Realisierungsumfang min. 100.000,00 EUR netto oder 80 Projekttag
- Jeder der nachfolgend aufgeführten 5 Bewertungsansätze muss **mindestens 1 mal** in den Referenzprojekten als Eigenschaft enthalten sein:

Bewertungsansatz	Punkte
Digitalisierung von Instandhaltungs- und Auftragsprozessen	5
Optimierung von Organisationsprozessen inkl. Digitalisierung	4
SAP System	3
Kerntechnische Anlage oder nachweisliche Erfahrung mit entsprechenden KTAs und Behörden Umgang	2
Öffentlicher Auftraggeber	1

Werden mehr als 10 Referenzprojekte vom Bieter eingereicht, so werden nur die ersten 10 Referenzprojekte gewertet.

Erfüllt ein Referenzprojekt mehrere Ausprägungen, werden die Punkte addiert. Die maximal erreichte Punktzahl je Referenzprojekt beträgt 15 Punkte.

Referenzprojekte die keine der 5 Ausprägungen beinhalten, werden mit 0 Punkten gewertet. Diese Referenzprojekte werden nicht in die Bewertung mit einbezogen.

Eine Unterschreitung der definierten Mindestanforderungen führt zur Nichtwertung des jeweiligen Referenzprojektes.

Eine Unterschreitung der Mindestanzahl einzureichender Referenzprojekte bedingt durch die Nichtwertung eines oder mehrerer Referenzprojekte führt automatisch zum Ausschluss des Teilnahmeantrags vom weiteren Vergabeverfahren.

Für jedes einzelne Referenzprojekt ist die Vorlage „Anlage 1 – Referenzprojekt xxx“ zu verwenden. Gefordert ist eine ausführliche detaillierte Beschreibung jedes einzelnen Referenzprojektes auf jeweils maximal 2 DIN A4 Seiten gegliedert nach den Inhalten:

- Auftraggeber (Adresse, Ansprechpartner oder zuständige Abteilung, Telefon oder Email-Adresse)**
- Projektbezeichnung/Auftragsgegenstand

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

- Projekt-/Auftragszeitraum (MM.JJJJ. – MM.JJJJ.)
 - Realisierungsumfang/Auftragswert in EUR netto oder in Projekttagen
 - Projektbeschreibung/-details
- ** die angegebenen Informationen müssen eine Erreichbarkeit zur Prüfung der Referenzprojekte durch die Vergabestelle sicherstellen.

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

6 Kriterien Angebotsphase

Zur Bewertung der Angebote werden verschiedene Kriterien berücksichtigt. Die folgende Tabelle enthält alle Bewertungs-/Zuschlagskriterien und Beschreibungen:

Kriterium	Gewichtung	Beschreibung
Angebotspreis	40 %	Gesamtangebotspreis
Leistungskriterien	60 %	davon anteilige Gewichtung: 50 % Bewertung Lösungskonzept davon 60% schriftliches Konzept 40% persönliche Konzeptpräsentation durch das vorgesehene Projektteam 30 % Bewertung Mitarbeiterprofil Projektleiter 20 % Bewertung Mitarbeiterprofil Berater/Consultant

6.1 Angebotspreis

Ist der Gesamt-Nettopreis in Euro der im Vergabeportal eVergabe abgeforderten Einzelpreispositionen unter Produkte/Leistungen.

6.2 Leistungskriterien: Lösungskonzept

Mit Angebotsabgabe sind vom Bieter folgenden Anlagen mit einzureichen:

- Lösungskonzept* auf maximal 15 DIN A4 Seiten
 - Mitarbeiterprofile** (1x Projektleiter, 1x Berater/Consultant)
- * das einzureichende Lösungskonzept darf die maximale Seitenanzahl nicht überschreiten, bei mehr als 15 Seiten werden nur die ersten 15 Seiten gewertet (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und mögliche Anlagen zählen nicht dazu).
- ** für die einzureichenden Mitarbeiterprofile ist die Vorlage „Anlage 2 – Mitarbeiter-Profil xxx“ vollständig und detailliert je geplant einzusetzendem Mitarbeiter auszufüllen. Jedes Mitarbeiterprofil darf die Länge von 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten.
- Benannte Mitarbeiter-Zertifizierungen (z.B. Prince, ITIL etc.) fließen ausschließlich nur dann in die Bewertung mit ein, wenn entsprechende Nachweise mit eingereicht werden.**
- Der Bieter bestätigt ebenso, dass die geplant einzusetzenden Mitarbeiter die deutsche Sprache in Wort und Schrift (entsprechend Niveau C2) beherrschen.

Bewertungsansatz:

Die eingereichten Anlagen „Lösungskonzept“ werden miteinander verglichen und nachfolgendem

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

Bewertungsmaßstab bewertet:

Punkte	Beschreibung
0	kein Zielerfüllungsgrad erkennbar.
1	geringer Zielerfüllungsgrad. Unzureichende Umsetzung der Zielvorgaben in Konzeption und Ausführung. Es wurden keine kreativen und innovativen Ansätze verfolgt.
2	Durchschnittlicher Zielerfüllungsgrad. Die dargestellten Ansätze entsprechen nur teilweise den Zielvorgaben; die Darstellung der Lösungsansätze ist sehr allgemein. Es wurden nur zum Teil kreative und innovative Ansätze verfolgt.
3	hoher Zielerfüllungsgrad. Die Zielvorgaben werden in hohem Maße erfüllt. Es wurden kreative und innovative Ansätze verfolgt. Die Darstellung der Lösungsansätze ist sehr ausführlich. Aus der Beschreibung geht die Sicherstellung der erfolgreichen Umsetzung bezüglich Zeitplanung, Organisation und fachlicher Anforderungen deutlich hervor.

Die Wertung des Lösungskonzeptes mit 0 Punkten führt automatisch zum Ausschluss des Angebotes vom Vergabeverfahren.

Bieterpräsentation des Lösungskonzeptes:

Im Rahmen des Vergabeverfahrens wird die Präsentation des Lösungskonzeptes durch das vorgesehene Projektteam erwartet. Bei der Wertung werden neben dem u.a. Bewertungsmaßstab ebenfalls die Einhaltung des vorgegebenen Zeitfensters mit berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt nachfolgendem

Bewertungsmaßstab:

Punkte	Beschreibung
0	Ungenügende Präsentation: Unzureichende Darstellung, Aufbau der Präsentation unübersichtlich, roter Faden nicht erkennbar Das Team wirkte nicht eingespielt, Rollen und Verantwortlichkeiten sind nicht erkennbar Fragen und/oder Adhoc-Szenarien konnten nicht beantwortet werden
1	Mangelhafte Präsentation: Teilweise nachvollziehbare Darstellung, teilweise übersichtlicher Aufbau der Präsentation, roter Faden ist in Teilen erkennbar Das Team wirkte bedingt/in Teilen eingespielt (mit Lücken), Rollen und Verantwortlichkeiten bedingt/ansatzweise erkennbar Fragen und/oder Adhoc-Szenarien konnten bedingt/teilweise mit großen Einschränkungen beantwortet werden
2	Zufriedenstellende Präsentation: In großen Teilen nachvollziehbare Darstellung, übersichtlicher Aufbau der Präsentation, roter Faden ist grundsätzlich erkennbar Das Team wirkte eingespielt, Rollen und Verantwortlichkeiten waren erkennbar Fragen und/oder Adhoc-Szenarien konnten mit kleinen Einschränkungen beantwortet werden
3	Gute Präsentation: Gute, in sich schlüssige nachvollziehbare flüssige Darstellung, übersichtlicher klar strukturierter Aufbau der Präsentation, roter Faden ist lückenlos erkennbar

Titel
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH

	Das Team wirkte gut eingespielt, Rollen und Verantwortlichkeiten konnten eindeutig dargestellt werden Fragen und/oder Adhoc-Szenarien konnten ohne Einschränkungen beantwortet werden
--	--

Die Wertung mit 0 Punkten führt automatisch zum Ausschluss des Angebotes vom Vergabeverfahren.

Mitarbeiterprofile:

Die Qualifikationen und Erfahrungen und damit die Qualität der vorgesehenen Mitarbeiter werden anhand der eingereichten „Anlage 2 – Mitarbeiterprofil xxx“ für jede Person einzeln

nach dem folgenden Bewertungsmaßstab bewertet:

Punkte	Beschreibung
0	Fehlende oder ungenügende Qualität der vorgesehenen Person mit erheblichen Einschränkungen oder Unklarheiten/Unvollständigkeiten. Qualifikation, Projekterfahrungen sowie Fort- und Weiterbildungen lassen bezogen auf die zu erbringenden Leistungen eine nur ungenügende Qualität der Aufgabenerfüllung erwarten.
1	Unterdurchschnittliche Qualität der vorgesehenen Person mit größeren Einschränkungen oder Unklarheiten/Unvollständigkeiten. Qualifikation, Projekterfahrungen sowie Fort- und Weiterbildungen lassen bezogen auf die zu erbringenden Leistungen eine nur unterdurchschnittliche Qualität der Aufgabenerfüllung erwarten.
2	Zufriedenstellende Qualität der vorgesehenen Person mit vielen kleineren Einschränkungen oder Unklarheiten/Unvollständigkeiten. Qualifikation, Projekterfahrungen sowie Fort- und Weiterbildungen lassen bezogen auf die zu erbringenden Leistungen eine zufriedenstellende Qualität der Aufgabenerfüllung erwarten.
3	Gute Qualität der vorgesehenen Person mit nur kleineren Einschränkungen oder Unklarheiten/Unvollständigkeiten. Qualifikation, Projekterfahrungen sowie Fort- und Weiterbildungen lassen bezogen auf die zu erbringenden Leistungen eine gute fachliche Qualität der Aufgabenerfüllung erwarten.
4	Sehr gute Qualität der vorgesehenen Person ohne Einschränkungen. Qualifikation, Projekterfahrungen sowie Fort- und Weiterbildungen lassen bezogen auf die zu erbringenden Leistungen eine sehr gute fachliche Qualität der Aufgabenerfüllung erwarten.

Die Wertung eines Mitarbeiterprofils mit 0 Punkten führt automatisch zum Ausschluss des Angebotes vom Vergabeverfahren.

6.3 Aufwandsschätzung in Personentage

Projekttablauf nach dem Stand der aktuellen Planung:

Meilensteine	Geplante Termin
Kickoff (ca. 2 Tage Vor-Ort)	12/2026
Analyse-Zwischen-Bericht (ca. 3 Wochen Vor-Ort)	02/2027
Projektskizze/-beschreibung	03/2027
Vorstellungstermin in der EWN (ca. 2 Tage Vor-Ort)	03/2027

Titel	
Ausschreibung der Erstellung einer Projektskizze/-beschreibung und eines Projektlastenheftes sowie der Anfangsplanung für die Digitalisierung des Instandhaltungs- und Auftragswesens in der EWN GmbH	
Fachgespräch mit Sachverständigen und Behörde (ca. 2 Tage Vor-Ort)	04/2027
Projektplanung und Projektstruktur	05/2027
Projektlastenheft	07/2027
Erstellung Aufgabenstellung/Leistungsbeschreibung inkl. Begleitung Vergabeverfahren	07/2027 – voraussichtl. 12/2027
Mindestens weitere 10 Tage Vor-Ort frei planbar	

Zur Ermittlung des Angebotspreises trifft der Auftraggeber nachfolgend aufgeführte Aufwands-Annahmen (in PT = Projekttag: 1 PT entspricht 8 Stunden Arbeitszeit).

Bei den Angaben handelt es sich um eine Schätzung bis zu dessen Höhe der Auftraggeber berechtigt, jedoch nicht verpflichtet ist, Leistungen des Auftragnehmers in Anspruch zu nehmen. Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis nach tatsächlichem, durch den AG bestätigtem Aufwand.

Ort der Leistungserbringung	Projektleiter	Berater/Consultant
Vor-Ort	8 Tage	31 Tage
Remote	15 Tage	85 Tage

7 Abkürzungsverzeichnis

Ast/LB	Aufgabenstellung/Leistungsbeschreibung
ESN	ESN Sicherheit und Zertifizierung GmbH
EWN GmbH	Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
GPH	Gemeinsamen Prüfhandbuch
GWH	Gemeinsamen Wartungshandbuch
IHO	Instandhaltungsordnung
JEN mbH	Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH
KGR	Kernkraftwerk Greifswald
KKR	Kernkraftwerk Rheinsberg
KTE GmbH	Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH
LWF	Leitwegformular
TNA	Teilnahmeantrag
TÜV	TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG
WKP	wiederkehrenden Prüfungen
ZDW	Zentralen Dekontaminations- und Wasseraufbereitungsanlage
ZLN	Zwischenlager Nord